



**WOOOF**

**Österreich**

**62. Rundbrief**



**Freiwillige HelferInnen auf biologischen Höfen**  
**Elz 99, 8182 Puch bei Weiz**  
**Mobil + 43 (0)676-5051639 (Mo und Do 8.00 – 11.30 Uhr)**  
**office@wwoof.at, [www.wwoof.at](http://www.wwoof.at)**

**ZVR-Zahl 541998525**  
**Raiffeisenkasse Stainz,**  
**IBAN AT12 3821 0000 0500 8743, BIC RZSTAT2G210**

Liebe Höfe, liebe WWOOFerInnen!

Eine neue WWOOF Saison hat begonnen, nach dem langen Winter nun ein sommerlicher Frühling, der wohl so manche Anbaukultur durcheinander bringt.

Auch wir leiden im Moment ein wenig an "Durcheinander". Wer mit Programmierern zu tun hat, der weiß, dass da manchmal alles drunter und drüber geht. Eigentlich wollten wir bereits im Dezember einige Verbesserungen und Veränderungen auf unserer Webseite vornehmen – wir kämpfen immer noch ...

Womit wir auch kämpfen sind leider Höfe, die uns per Telefon versprechen, ihren ausständigen Mitgliedsbeitrag "gleich" zu überweisen – und es nie tun... Trotz mehrmaliger Mahnung haben es heuer immer noch eine größere Zahl Höfe weder geschafft, einzuzahlen oder sich von WWOOF abzumelden. Das kostet uns viel Zeit, Nerven und auch Geld für Mahnbriefe. Daher bitte, liebe Höfe, zum wiederholten Male:

**DER MITGLIEDSBEITRAG IST JEWEILS IM JÄNNER FÄLLIG!**

Spannend wird heuer sicher unser **Videowettbewerb**. Wir freuen uns jetzt schon auf interessante (Video) Beiträge und darauf, euch beim **WWOOF-Fest** zu sehen!



Marion Wiesler  
und das WWOOF Team

Der nächste Rundbrief  
erscheint  
im November 2018

# WOOOF TERMINE

## WOOOF-INFORMATIONSTAGE IN WIEN

Wir stehen euch für Informationen, zum Abholen der Hofliste, zum Kennenlernen und Wiedersehen zur Verfügung:

**Jeden 2. Mittwoch des Monats, 15-18 Uhr**

**Freiraum im Restaurant Dreiklang**

**Wasagasse 28, 1090 Wien**

(Schottentor, Station Schwarzspanierstr., Berggasse hinunter, 1. links)

### Infotage 2018 in Wien:

13. Juni, 11. Juli, 12. September, 10. Oktober, 14. November 2018

Im August findet kein Infotag statt!

### Bürozeiten WOOOF Österreich:

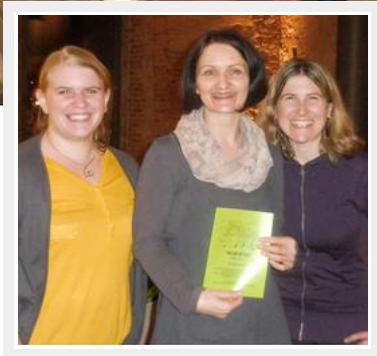
Wir sind immer Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 telefonisch unter +43 (0)676 505 16 39 für euch erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten könnt ihr ein Email an [office@wwoof.at](mailto:office@wwoof.at) mit euren Anliegen schicken. Spätestens am nächsten Montag/Donnerstag melden wir uns zurück.

## Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	2
Termine.....	3
Frühjahrstreffen.....	4
WOOOF-Fest.....	4
Video Wettbewerb.....	5
Erinnerung an Hofleute.....	6
Erfahrungsberichte.....	7
Mitgliedsbeiträge.....	11
Wichtig!.....	12
Suche-Biete.....	15
Impressum.....	15
WOOOF Comic.....	16

## WOOOF FRÜHJAHRSTREFFEN in SALZBURG

Das WWOOF-Frühjahrstreffen fand diesmal in der Stadt Salzburg statt. Es trafen sich Hofleute, WWOOFerInnen und Interessierte aus Nah und Fern. Nach allgemeinen Informationen zum WWOOFen und einem aktuellen Einblick in den Verein fand ein reger persönlicher Austausch in gemütlicher Atmosphäre statt.



Unser WWOOF Team beim Treffen in Salzburg: Astrid Kahr, Martina Heuberger, Stefanie Heidinger

## WOOOF- FEST VORANKÜNDUGUNG

Auch heuer wird es wieder ein WWOOF-Fest geben, wahrscheinlich im September. Die Einladung mit den genauen Daten erhaltet ihr im Laufe des Sommers per Email.

Wenn ihr als Hof Interesse habt, dass WWOOF Feste bei euch stattfinden, meldet euch doch bei uns!

# VIDEO-WETTBEWERB!



Was ist WWOOF für euch?



## Video-Wettbewerb

Sendet uns ein 2 Minuten Video  
und gewinnt tolle Preise.

Einsendeschluss ist der 05.November 2018

Alle WWOOFerInnen und auch alle Hofleute haben heuer erstmals die Möglichkeit, in einem kurzen Video darzulegen, was WWOOF für sie bedeutet – und vielleicht sogar Preisträger unseres Wettbewerbs zu werden!

Ihr seid eingeladen, Videos zum Thema WWOOFen in Österreich zu machen. Euer Kurzfilm wird dazu dienen, andere zu inspirieren und über die Wichtigkeit biologischer Landwirtschaft zu informieren. Durch WWOOFen kann jeder, der einen bereitwilligen Geist, ein bereitwilliges Herz und Hände hat, die Gelegenheit genießen, Leben auf dem Land und Leben in Harmonie mit der Natur zu erleben.

Videos können alles beinhalten, was eurer Fantasie und eurem Talent zu diesem Thema einfällt. Habt Spaß und seid kreativ!

Sendet uns ein maximal 2-minütiges Video über WWOOF. Was euch an WWOOF gefällt, was ihr bei WWOOF- Aufenthalten erlebt, warum ihr WWOOFen geht oder als Hof, warum ihr gerne WWOOFerInnen nehmt.

Als Preise winken Produkte und Angebote von WWOOF-Höfen (Alm Übernachtungen etc). Den genauen Preise-Pool findet ihr im Lauf der nächsten Zeit auf unserer Homepage. Wenn ihr als Hof interessante Angebote und Produkte habt, meldet euch bitte bei uns – wir kaufen es euch als Preis ab und ihr habt Werbung für euch auf der Homepage.

Die genauen Bedingungen des Wettbewerbs findet ihr auf unserer Homepage, aber hier die Grundregeln:

Euer Video darf maximal 2 Minuten lang sein, muss im Titel "WWOOF ist" enthalten und am Anfang und/oder am Ende das Logo von WWOOF Österreich beinhalten.

Sämtliche verwendete Musik muss rechtfrei sein und die Erlaubnis gezeigter Personen eingeholt werden. Aufgrund des Videos darf kein Rückschluss auf die Identität der gezeigten Personen möglich sein – also keine volle Namensnennung, Adresse, Telefon etc.

Eure Videos müssen via WeTransfer zwischen jetzt und 5.11.2018 bei uns einlangen, werden von uns auf unseren YouTube Kanal gestellt und von all euren Freunden und anderen WWOOFerInnen bewertet.

Die Preisträger werden dann anhand folgender Kriterien ermittelt: Anzahl der "Likes" für euer Video auf YouTube (um Videos, die erst später im Jahr eingestellt werden, nicht zu benachteiligen, werden die Likes prozentuell zur Dauer gerechnet), Beurteilung durch WWOOF-Höfe und das WWOOF-Team.

Am 10.12.2018 werden die Gewinner auf unserer Homepage bekannt gegeben und per Email verständigt.

## **ERINNERUNG AN HOFLEUTE**

Wie schon im letzten Rundbrief erwähnt, bedenkt bitte bei euren Hofprofilen, dass alles, was ihr in das Feld "Hofbeschreibung" schreibt, auch für Nicht-Mitglieder sichtbar ist. Bitte tragt hier keine Webseiten oder Details ein, die es anderen erlauben, euren Hof ausfindig zu machen.

Und bitte überprüft, ob WWOOFerInnen, die sich bei euch melden, tatsächlich aktive WWOOF Mitglieder sind.

## ERFAHRUNGSBERICHTE

Dankenswerter Weise haben viele Höfe heuer den Winter genützt, um uns Erfahrungsberichte zu schicken, sodass ihr nun in den Genuss kommt, einige davon zu lesen und zu sehen, was sich so auf Höfen tut.

Erstmals gab es bei den Erfahrungsberichten auch ein wunderbares Gedicht, das uns Johanna Gerhalter von ihren WWOOFern zukommen ließ:

### About WWOOF

Roses are red, violets are blue,  
We have never seen so much cow poo!  
Clouds are white, the trees are green,  
but we bet you`ve never seen  
... the Auslauf so CLEAN!  
We have enjoyed our stay on this farm,  
from the moments we saw a special charm.  
You all have been so kind and warm in your heart,  
I`m sorry to say that we have to part.  
We hope our work here has been a lot of helpchen,  
And if we had room in our car we would take with us a ....  
Kälbchen!

Paulina aus Berlin and Ryan from England, June 2017



### Bericht von Fay Jussel:

Ich hatte diesen Sommer meine ersten WWOOFerfahrungen und möchte sie dir gerne schildern. Meine ersten zwei Juniwochen teilte ich mit den zwei Schweden Jakob und Isabelle, ein Pärchen, vegan, schwanger und sehr, sehr herzlich. Wie es die nördliche Mentalität mit sich bringt, waren sie sehr ruhig und eher introvertiert. Das störte mich aber nicht wirklich, ich bin nämlich extrovertiert und auch sehr redselig :D

Mit jedem Tag, der verging, konnte ich beobachten, wie sie sich öffneten

und am Ende war es wirklich schon sehr familär :)

Und am Abreisetag der beiden Schweden, stand dann auch schon Janis, 23, Schweizer, Vegetarier, vor meiner Tür. Er ist mit dem Rad unterwegs und hatte mir kurz vorher eine Email geschrieben. Er kam zu früh, aber es war wohl das beste Timing, das er haben konnte, da er gerade richtig zur Schwitzhütte kam.

Janis blieb auch zwei Wochen, zeltete aber lieber, anstatt bei uns im Haus im Gästezimmer zu wohnen und war sehr lustig und aufgeschlossen. Er begleitete mich in der Küche, die ich für eine Woche kaum verließ, weil ich für ein Seminar kochte und ich war heilfroh, dass er da war. Da es viel regnete, machte ich ausserhalb der Küchenwelt mehr Ausflüge mit ihm, weil die Arbeit somit eher stillstand.

Diese beiden konträren Begegnungen waren sehr bereichernd für mich. Es waren zwei sehr schöne und unterschiedliche WWOOF-erfahrungen und ich freue mich auf mehr!



☺☺

### **Rosa Handlbauer:**

Wir sind zwar kein sehr aktiver WWOOF-Hof, aber die 1-3 Wochen im Jahr, wenn wir WWOOFer haben, mögen wir sehr. Es haben sich über die Jahre schon einige Freundschaften dadurch entwickelt und so schicken wir z.B. Winterbilder nach China und haben immer wieder mal Besuch von einer Freundin aus Deutschland, die wir über WWOOF kennengelernt haben. Heuer hatten wir eine Woche Besuch aus Kanada, was uns auch sehr viel Freude gemacht hat und sehr interessant war. Unser Hof "lebt" von ein paar Pferden und Eseln und mein Mann und ich sind beide außer Haus berufstätig. Bei uns melden sich hauptsächlich Leute, für die das Lernen bestimmter Produktionsweisen nicht so im Vordergrund steht, sondern mehr das Reisen und Kennenlernen der österreichischen Kultur. Mittlerweile weiß ich schon recht gut, was ich abfragen muss bei den ersten Mailkontakten, damit die Wahrscheinlichkeit, dass es dann für alle passt, groß ist.

WWOOF ist eine tolle Erfindung und ich danke euch sehr für eure Arbeit!!!

Viele Grüße aus dem Mühlviertel

☺☺

Liebes WWOOF Team, heuer waren 21 WWOOFerinnen, die zusammengerechnet ca. 39 Wochen da waren, bei uns.

Ich tippe einfach einen lieben WWOOF Eintrag ab, Clemence wird sicher einverstanden sein!

"Liebe Familie, diese vier Wochen bei Euch sind so schnell gegangen. Das war eine so schöne Zeit, die ich werde nie vergessen. Danke für alles, für Eure liebe Gastfreundschaft, es war immer gemütlich. Das Essen war immer so lecker, ich werde eine schöne Erinnerung von Österreichische Küche behalten. Vielen Dank für Eure Nettigkeit und Geduld, wenn ich war krank und zu spät am Morgen für das Arbeit.

Die Momente am Tisch waren immer gute Zeit mit vielen Austausch und interessante Gespräche. Die Hilfe am Hof, im Stall oder im Garten waren immer sehr verschieden, ich habe so vieles gelernt. Eure Tiere sind so lieb, besonders meine kleine Isabell, das Kälbchen, wo ich bei der Geburt dabei sein konnte. Es war eine schöne Idee, dass auch der WWOOFer Max aus Deutschland da war, wir konnten gemeinsam viele Ausflüge machen.

Ich wünsche Euch weiterhin schöne Begegnungen von überall auf der Welt, Clemence aus Paris"

Alles Liebe aus Salzburg, danke für Euer Engagement, ich mag die WWOOF Organisation sehr gerne, es kommen immer so liebe Leute zu uns.

Johanna



### **Barbara Nemetschke:**

Eine WWOOFerin aus Deutschland war heuer 4 Wochen bei uns – Melanie. Hier ihr Bericht:

„Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, einmal als WWOOFer unterwegs zu sein. Ich wollte nette Menschen und einen völlig anderen Lebens- und Arbeitsalltag kennenlernen, mehr über den biologischen Anbau erfahren und dabei natürlich jede Menge Spaß haben.

Nun bin ich als Mittdreißigerin nicht im „klassischen“ WWOOF-Alter, aber man muss die Herausforderungen annehmen, wenn sie sich anbieten. Ein halbes Jahr habe ich mich seelisch, moralisch und vor allen Dingen körperlich auf meine berufliche Auszeit vorbereitet. Dies war in Hinblick auf meinen Job im Büro auch dringend notwendig, wollte ich nicht schon

am ersten Tag mit Rückenschmerzen und Muskelkater glänzen.

Der Lisilis Biohof war in diesem Sommer mein zweiter WWOOF-Hof, den ich für vier Wochen besucht habe. Meine Erwartungen beschränkten sich auf ein Bett, leckeres Essen und natürlich nette Gastgeber. Nachdem sich diese schon kurz nach meine Ankunft erfüllten, konnte mich wenig aus der Ruhe bringen. Naja, dieser ständige Regen im Rheintal, der nervte mich schon etwas. Hoffte ich doch im „Süden“ auf einen trockenen und warmen Sommer. Nur gut, dass sich die Pflanzen über den täglichen Schauer freuten.

Wer morgens schwer aus dem Bett kommt, sollte lieber einen Strandurlaub buchen und nicht WWOOFen. Denn neben Freizeit um Land und Leute kennenzulernen, besteht der Sinn im WWOOFen darin, seine Hilfsleistung gegen Kost und Logis zu tauschen. Also, der Tag auf dem Lisilis Biohof beginnt zu Weilen sehr früh. Besonders wenn sich doch mal ein heißer und trockener Tag ankündigt oder die Gemüseboxen ausgefahren werden.

Die überwiegende Aufgabe besteht darin das Gemüse zu ernten, herzurichten und zu verkaufen bzw. an die vielen Kunden auszuliefern. Der unliebsame Kelch des Unkrautjäters ging dankenswerterweise an mir vorüber. Dafür durfte ich an zwei Abenden in wahrlicher Akkordarbeit neue Pflanzen setzen, die hoffentlich alle überlebt und viele Menschen erfreut haben.

Insgesamt hatte ich mir die körperliche Anstrengung am Hof noch schwerer vorgestellt und war überrascht, dass die Feldarbeit oder das Bündeln von Kräutern etwas Meditatives haben können. Dies mag jedoch auch an der inneren Einstellung zu den Aufgaben gelegen haben.

Es ist auf jeden Fall ein tolles Erlebnis, wenn die geernteten Produkte auf dem Markt und im Hofladen verkauft oder in die bestellten Gemüseboxen gepackt werden. Dies ist Belohnung für viele Stunden Handarbeit bei Wind und Wetter oder wie in meinem Fall eben Regen.

Leider gehen schöne Zeiten immer viel zu schnell vorbei, so dass vier Wochen wie im Flug verschwanden. Geblieben sind viele schöne Erinnerungen, das Gefühl etwas Sinnvolles getan zu haben und eine Sehnsucht dieses Erlebnis zu wiederholen.“

Insgesamt hatten wir heuer fünf WWOOFer am Hof – diese waren alle freundlich und fleißig.

# Mitgliedsbeiträge bei WWOOF-Österreich

## WWOOF-Hof:

Beitrag pro Kalenderjahr € 30 (**jeweils im Jänner zu zahlen**)

Wir empfehlen, einen Dauerauftrag einzurichten.

## WWOOFerIn:

Beitrag **Einzelmitgliedschaft** für ein Jahr

- Nur Onlinezugang auf der Webseite Euro 25
- Onlinezugang + gedruckte Hofliste Euro 28 (Versand nur innerhalb Europas)

Beitrag **Partnermitgliedschaft** für ein Jahr

(zwei gemeinsam WWOOFende Erwachsene)

- Nur Onlinezugang auf der Webseite Euro 37
- Onlinezugang + gedruckte Hofliste Euro 40 (Versand nur innerhalb Europas. Hofliste ist in Deutsch.)

Die Mitgliedschaft von WWOOFerInnen erlischt automatisch nach einem Jahr und verlängert sich nur, wenn der Mitgliedsbeitrag nach 12 Monaten wieder eingezahlt wird.

Beiträge können per Überweisung (Bankdaten siehe Deckblatt) oder Paypal gezahlt werden.



## Altersgrenzen:

ÖsterreicherInnen müssen mindestens 15 Jahre alt, StaatsbürgerInnen anderer Länder mindestens 18 Jahre alt sein, um in Österreich zu WWOOFen. Kinder in Begleitung eines Erwachsenen sind kostenfrei.

Keine Altersgrenze nach oben!

# **!WICHTIG!**

## **WWOOF Richtlinien**

**Solltet ihr euch diesen Richtlinien nicht verbunden fühlen, so ist WWOOF vielleicht nicht die richtige Organisation für euch.**

## **WWOOF Gastgeber**

- Ich folge den Prinzipien der nachhaltigen u. biologischen Landwirtschaft (egal ob zertifiziert oder nicht).
- Als WWOOF-Hof wird mein Hof zum Austragungsort für Wissens- und Erfahrungsaustausch über biologische Landwirtschaft zwischen Vereinsmitgliedern. Im Zuge dessen gebe ich Grundlagen des ökologischen Anbaus/ artgerechter Tierhaltung/ Selbstversorgung auf dem Land und meine praktischen Erfahrungen an WWOOFerInnen gerne weiter.
- Ich bin bereit, WWOOFerInnen in meinen Haushalt aufzunehmen und mich um sie zu kümmern; Zeit für sie, Gespräche u. Fragen zu erübrigen.
- Ich Sorge für eine trockene, saubere und (im Winter) warme Unterkunft.
- Ich biete Mahlzeiten an oder Lebensmittel und Kochmöglichkeit.
- Ich überprüfe anhand von Mitgliedsnummer oder Mitgliedsausweis, ob meine WWOOFerInnen über eine aktive Mitgliedschaft verfügen.
- Ich stelle sicher, dass WWOOFerInnen ausreichende Anleitung bekommen, um Tätigkeiten auszuführen, und erlaube ihnen nicht, gefährliche Geräte zu benutzen. Ich lasse WWOOFerInnen nur Traktor fahren, wenn sie einen Traktorführerschein besitzen.
- Ich biete WWOOFerInnen unterschiedliche Aufgaben an, ihren Fähigkeiten und Lerninteressen entsprechend. Ich verwende WWOOFerInnen für keine Tätigkeiten, bei denen sie gewerbliche Arbeiter ersetzen würden (Ausschank, Zimmerservice, Verkauf...).
- Ich bin geduldig und aufgeschlossen für andere Lebenseinstellungen. Ich überfordere WWOOFerInnen nicht, Sorge für genügend Freizeit und unternehme in dieser mit ihnen manchmal auch etwas oder ermögliche es ihnen zumindest (bringe sie zum Bus etc).
- Sollte ich WWOOFerInnen unter 18 Jahren (nur für ÖsterreicherInnen möglich) aufnehmen, so verlange ich gemäß Jugendschutzgesetz eine Einwilligungserklärung und Notfallnummer der sorgeberechtigten Person.

- Es ist mir bewusst, dass ein WWOOF Aufenthalt jederzeit von mir oder den WWOOFerInnen beendet werden kann.
- Ich bespreche Probleme mit ihnen, sobald sie entstehen, und bin mir bewusst, dass Missverständnisse vorkommen und durch ein ruhiges Gespräch meist gelöst werden können.
- Ich beantworte Anfragen von WWOOFerInnen, auch wenn ich absage.
- Ich setze mich mit dem WWOOF Büro in Verbindung, wenn größere Schwierigkeiten auftauchen.



## WWOOFerInnen

- Ich möchte mein Wissen über biologische Landwirtschaft erweitern.
- Ich bin bereit im Rahmen des praktischen Lernens bei Tätigkeiten zu helfen, die anstrengend sein können, und bin bereit bei jedem Wetter draußen zu sein und dreckig zu werden. Ebenso bin ich bereit, mich einem anderen Tages- und Essensrhythmus anzupassen.
- Ich lege meinen Nachweis einer gültigen WWOOF Mitgliedschaft bereits bei einem ersten E-Mail Kontakt bei (Mitgliedsnummer reicht).
- Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar und ich gebe weder Zugangsdaten noch Hofdaten an Dritte weiter.
- Mir ist bewusst, dass mein Gastgeber mich als Gast in sein Haus ein-

lässt und ich verhalte mich dementsprechend höflich und rücksichtsvoll.

- Mir ist bewusst, dass mein Gastgeber nicht immer Zeit hat, Tätigkeiten mit mir gemeinsam auszuüben oder jederzeit auf Fragen zu antworten.
- Ich verlasse den Hof nicht, ohne meinem Gastgeber Bescheid zu geben.
- Sollte ich meinen Besuch nicht antreten können, so gebe ich rechtzeitig Bescheid, damit mein Gastgeber sich darauf einstellen kann.
- Es ist mir bewusst, dass ein WWOOF Aufenthalt jederzeit von mir oder dem Gastgeber beendet werden kann.
- Ich verfüge über eine Kranken-/Unfallversicherung (www.oveuropa.com bietet Versicherungsmodelle für WWOOFerInnen an). Sollte ich für Österreich ein Visum benötigen, so kümmere ich mich selbst darum.
- Ich bin für meine eigene Sicherheit und Gesundheit während meines Aufenthaltes auf dem Hof selbst verantwortlich. Ich weiß, dass ich für keine gewerblichen Tätigkeiten (Ausschank, Zimmerservice, Verkauf etc) herangezogen werden darf. Traktor fahren darf ich nur, wenn ich einen Traktorführerschein besitze und es mir in diesem Gelände zutraue.
- Ich bin selbst für die Kosten für An- und Weiterreise verantwortlich und habe genügend finanzielle Mittel dafür, auch um ein paar Tage zwischen Höfen zu überbrücken.
- Als WWOOFerIn unter 18 Jahren (nur für ÖsterreicherInnen möglich) brauche ich gemäß Jugendschutzgesetz eine Einverständniserklärung meiner sorgeberechtigten Person. Deren Telefonnummer gebe ich als Notfallnummer meinen Hofleuten. Ich habe mich auch über die Jugendschutzgesetze des jeweiligen Bundeslandes informiert.
- Ich bespreche Probleme mit meinem Gastgeber, sobald sie entstehen, und bin mir bewusst, dass Missverständnisse auftauchen und durch ein ruhiges Gespräch meist gelöst werden können.
- Ich setze mich mit dem WWOOF Büro in Verbindung, wenn gröbere Schwierigkeiten auftauchen oder Probleme, die ich nicht glaube mit den Hofleuten klären zu können.
- Da die WWOOF Organisation nicht regelmäßig vor Ort auf den Mitgliedshöfen ist, unterstütze ich sie, indem ich nach einem Aufenthalt eine kurze Notiz an [office@wwoof.at](mailto:office@wwoof.at) sende, wie WWOOFen auf diesem Hof war (diese Informationen werden nur intern benützt und sind vertraulich).

## SUCHE - BIETE

Hallo liebe Freunde von WWOOF

Wir haben eine Wohnung auf unserem Bauernhof in der Nähe von Innsbruck zu vermieten.

Nachdem wir seit drei Jahren äußerst positive Erfahrungen mit WWOOFern gemacht haben, möchten wir diesen besonderen Platz hier anbieten.

Wenn ihr gerne in der Natur seid, ist es genau richtig für euch. Egal, ob für einen kurzen Urlaubs-Aufenthalt, oder für längere Zeit.

Die Lage und Fotos findet ihr bei den WWOOF Höfen. Hof Nr. 436

Die Wohnung befindet sich in einem sehr alten, historischen Gebäude mit besondere Ausstrahlung.

Die Größe der Wohnung ist 120m<sup>2</sup>, ebenerdig und neben einem großzügigen Eingangsbereich verfügt sie über zwei Schlafzimmer, eine große Wohnküche, große alte Zirbenstube, Bad, Dusche, WC getrennt, Abstellraum, Balkon südseitig, sowie eine große Terrasse auf der Westseite. Zentralheizung, TV usw.

Für nähere Auskünfte bin ich unter folgender Nummer erreichbar.  
+43664 7987157

**Herausgeber:** WWOOF Österreich, Elz 99, A 8182 Puch bei Weiz  
Mobil +43 (0)676 5051639 (Mo u. Do 8 – 11.30 Uhr), office@wwoof.at, www.wwoof.at

**Redaktion:** Martina Heuberger, **Druck:** REHA-Druck, 8020 Graz

**Erscheinungsweise:** 750 fallweise

**Offenlegung laut § 25 Mediengesetz:** Offenlegung laut § 25 Mediengesetz: WWOOF Österreich ist als eigenständiger Verein Teil der weltweiten, friedlichen WWOOF-Bewegung, die interessierten Menschen ermöglicht, auf biologischen Höfen freiwillig mit zu helfen. Zum Ziel haben wir uns gesetzt, den biologischen Landbau in Österreich konkret zu unterstützen, den Kulturaustausch zwischen Stadt und Land zu fördern, Erfahrungen im biologischen Landbau, Lebenserfahrungen zu ermöglichen. Der Rundbrief dient zur Weitergabe vereinsinterner und für unsere Mitglieder interessanter Informationen.

**Dieser Rundbrief ist unabhängig und frei von Werbung!**

Unsere Richtlinien als international verständlicher Comic:

